

## GRUPPENDYNAMIK-TRAINING ALS PFLICHTFACH FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

### fordert die ögger\* im 40. Jahr ihres Bestehens

\*ögger = Österreichische Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung

*Aktuelle Fragestellungen in der Wirtschaft, und vor allem deren Antworten, entsprechen exakt den Lernzielen der Gruppendynamik. Das macht dieses Lernformat besonders wirkungsvoll für Führungskräfte, wenn es darum geht, Unterschiede zuzulassen (Stichwort Diversität), Konflikte anzusprechen, Potentiale, Kompetenzen und Wissen der Gruppe zu heben und ALLE Ressourcen produktiv zu nutzen. Gruppendynamik lehrt durch eigenes, reflektiertes Erleben, was Führung und Zusammenarbeit bedeuten und wie sie für das große Ganze wirken. Die ögger feiert ihren 40. Geburtstag, gibt das Buch „Here & Now“ heraus und wirkt als denkende und kreativ handelnde Avantgarde der Gruppendynamik in Österreich und weit darüber hinaus. Hierfür öffnet sie ihre Angebote selektiv auch für Nicht-Mitglieder.*

Wien, Juli 2013

### Gruppendynamik ist überall, wo mehrere Menschen ein gemeinsames Ziel haben (sollen).

In Vorstandsteams, Projektgruppen und Koordinationsmeetings – und immer geht es auch um die Beziehungsebene, nie alleine um Sachaufgaben. „Führungskräfte, die das nicht wahrnehmen und managen, und mit ihren Gruppen nicht das Beste aus Situationen herausholen können, richten regelmäßig gewaltigen Schaden an - für den Einzelnen und die ganze Organisation. Von verpassten Innovationschancen, über verlorene WissensträgerInnen bis zu schlichtweg falschen Entscheidungen“, warnt Joachim Schwendenwein, Vorstand der ögger (Österreichische Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung).

„Die gruppendynamische Trainingsgruppe (Details siehe Glossar, Seite 2) ist DIE Qualifizierungsform für Schlüsselkräfte“, ist Joachim Schwendenwein überzeugt. In der Trainingsgruppe lernt man, eigene und fremde Ressourcen zu nutzen, entwickelt soziale Kompetenz und emotionale Intelligenz, um gemeinsam weiterzukommen und zu gestalten.

### Renaissance der Gruppendynamik – Antworten auf viele Fragen in Unternehmen

- ◇ „Warum bringt mein Team der besten Köpfe nur mittelmäßige Leistungen? Wie kann ich das GESAMTE Potential nutzen?!“
- ◇ „Wie sehen mich die anderen, jetzt wo ich AbteilungsleiterIn bin? Wie gewinne ich an Autorität? Muss ich mich verstellen?“
- ◇ „Unser Geschäftsführungsteam ist eigentlich arbeitsunfähig. Ließen sich die ewigen Konflikte auch konstruktiv lösen? Wie?“

Gruppendynamische Trainings bieten auf all diese Fragen greifbare Antworten und Lernpotenzial auf drei Ebenen:

**Persönlich:** Sensibilisierung der Wahrnehmung in Bezug auf sich selbst (Intentionen, Muster, Stärken, Schwächen) und auf andere (Selbstbild und Fremdbild/er, Intentionen und Wirkungen, offene und verdeckte Widersprüche), Erkennen von Zusammenhängen und Steigerung der sozialen Kompetenz.

**In der Gruppe:** In jeder Gruppe bilden sich besondere Strukturen, Normen, Rollen, Beziehungen und Erwartungen sowie Latenzen (Schlummerndes) und Einflüsse heraus. Gruppendynamik-Trainings fördern das **Wahrnehmen, Erkennen und Reflektieren** dieser Prozesse – DAS Dreigestirn für die Mit-Gestaltung sozialer Prozesse. Gruppenphänomene (Konstellationen und Rollen in der Gruppe und deren prozesshafte Veränderung) werden nicht nur „live“ spürbar, sondern vor allem auch wertschätzend reflektiert und ausgewertet. Der eigene Beitrag zum Geschehen wird transparent – DIE Voraussetzung für Gestaltung und Führung.

**In der Organisation:** Das in der Gruppe Erlebte und Gelernte lässt sich auf viele Situationen in Organisationen und Institutionen übertragen: Die Ressourcen von Teams optimal nutzen, Veränderungsprozesse kompetent gestalten, Widersprüche kreativ für Innovation und Veränderung nutzen, Leadership in Krisenzeiten übernehmen, etc.

### Die ögger ist 40

Im Rahmen des 40.-Geburtstag-Festes am 22. Juni 2013 im Museum für Volkskunde, wurde das von der ögger herausgegebene und von 23 internationalen Autorinnen und Autoren verfasste Buch „Here & Now, Collected Writings on Group Dynamics“ präsentiert. (Details siehe „Über die ögger“ Kästchen Seite 2)

Die ögger wäre nicht die ögger, wäre es nicht auch und gerade bei dieser Feier um Reflexion und Gestaltung gegangen. Einem Workshop (members only) am Vortag zum Thema „Werte“ folgte am Tag darauf in einer international besetzten Podiumsdiskussion der Ausblick „Was wir als GruppendynamikerInnen der Zukunft bringen“ – mit Beiträgen von ögger-Mitgliedern, wie Gruppendynamik-Urgestein Gerhard Schwarz und ögger Gründungsmitglied Rudolf Wimmer sowie Roswita Königswieser, und den internationalen Gästen, Scott Bristol (NTL°, USA) und Anuradha Prasad (ISABS°, Indien).

°NTL – National Training Laboratories Institute for Applied Behavioral Science, Washington, USA, die 1947 gegründete „Wiege“ der Gruppendynamik

°° ISABS – Indian Society for Applied Behavioural Science, New Delhi, Indien

**Die gruppendynamische Trainingsgruppe – Mittendrin statt nur dabei**

*In diesem einwöchigen Lernformat erforschen 8-12 TeilnehmerInnen den Prozess der Gruppenentwicklung sowie die Zusammenarbeit in der Gruppe. 1-2 TrainerInnen begleiten die Gruppe, geben das Setting (vor allem Ort und Zeit) vor und unterstützen Reflexion und Metakommunikation. Sie geben aber nicht vor, was geschehen soll! Die Gruppe ist darauf angewiesen, den Lernprozess selbst zu gestalten, was besonders in der Anfangsphase für alle Beteiligten sehr herausfordernd ist. Diese erleben und spüren an sich selbst und „in Echtzeit“ den Lebenszyklus und die Entwicklung einer Gruppe: das erste Zusammentreffen, das Herausbilden von Strukturen, Kommunikationsmustern und Regeln sowie der persönlichen Rolle. Jeder stellt sich Fragen wie: Was ist unser Ziel? Welchen Platz habe ich? Werde ich akzeptiert? Was wird von mir erwartet? Wer hat das Sagen? Wem kann ich vertrauen? Wo ist Nähe, wo Distanz? Wie treffen wir Entscheidungen? Welche Normen und Rituale haben sich herausgebildet,...? – Durch diese Didaktik des „Hier und Jetzt“, durch das ganz persönliche Betroffensein gibt es die übliche Trennung zwischen Theorie und Praxis nicht. Schwendenwein beschreibt es so: „Ein Lernsetting für GestalterInnen. Ohne Berieselung, ohne Puffer. Die gruppendynamische Trainingsgruppe ist Erleben und Handeln in Kooperation, Denken, Fühlen und Interagieren im Moment. Für Führungskräfte das wohl effektivste Lernsetting.“*

**ÜBER DIE ÖGGO**

Die Österreichische Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung (kurz: öggo) bietet ihren Mitgliedern (TrainerInnen und OrganisationsberaterInnen) eine „professionelle Dockingstation“. Untereinander bilden diese Mitglieder ein dichtes Lernnetzwerk für berufsbegleitende Weiterbildung und Professionalisierung. Als nationaler wie internationaler Gruppendynamik-Hub organisiert die öggo Veranstaltungen, um BeraterInnen, TrainerInnen, ManagerInnen und WissenschaftlerInnen, aber vor allem auch DIE GRUPPENDYNAMIK, zeitgemäß weiterzuentwickeln. Das passiert theoretisch wie praktisch, kreativ und interdisziplinär und am Puls aktueller Herausforderungen – ob gesellschaftlich, ökonomisch, sozial und ökologisch. Seit kurzem sind auch Interessierte (Noch/Nicht-Mitglieder) zu Trainings und Events willkommen.

Die öggo wurde 1973 gegründet. Aus ihrem dichten Nährboden sind in vier Jahrzehnten namhafte Institute und Unternehmen erwachsen. Unter anderem die Firmen der „Wiener Schule der Organisationsberatung“, Entrepreneurs, WissenschaftlerInnen sowie zahlreiche nationale und internationale Beratungsnetzwerke. 2013, im Jahr des 40-jährigen Jubiläums, ist der Beitrag der Gruppendynamik für Unternehmen, Organisationen und die Gesellschaft – für das Leben – relevant wie nie zuvor. Ob Organisation, Business oder Zivilgesellschaft, „NUR dabei sein“ reicht nicht aus. Jede/r trägt Verantwortung für das gemeinsame Tun. Und die öggo steht für die Kunst und Technik dieses (selbst)verantwortlichen Gestaltens von Gemeinschaften.  
[www.oeggo.at](http://www.oeggo.at)

**Aktuelles:**

CLEAR LEADERSHIP TRAINING / Sustaining real collaboration and partnership at work, von Gervase Bushe

Ort und Zeit: 19. – 22. August 2013 in Wien, 9.00-17:30, in englischer Sprache.

Zugänglich auch für ausgewählte InteressentInnen und Nicht-Mitglieder!

Infos: [office@oeggo.at](mailto:office@oeggo.at)

Buch: Here & Now, Collected Writings on Group Dynamics

Herausgeberin: öggo; von 23 internationalen Autorinnen und Autoren verfasst

ISBN 978-3-02744-98-2

**Rückfragehinweis: Vorstand der öggo**

**Dr. Joachim Schwendenwein** | +43 664 3344111 | [js@21st.at](mailto:js@21st.at)

**Bildmaterial**

Hier zeigen wir Ihnen ein Foto ZUR ANSICHT und Info. **Dies und mehr hochauflösendes Bildmaterial:** [www.oeggo.at/presse](http://www.oeggo.at/presse)

Das Podium der öggo 40-Jahr-Feier Juni 2013, von links nach rechts:

Stehend der öggo Vorstand: Joachim Schwendenwein, Andrea Schüller, Liselotte Zvacek

Sitzend: Gerhard Schwarz, Rudolf Wimmer, Roswita Königswieser, Anuradha Prasad (ISABS, Indien), Scott Bristol (NTL, USA)



Credits: öggo / Margit Gietler

Abdruck honorarfrei bei Nennung der Credits